



Beschlussvorlage 2018/242	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/ Sport
	Verfasser(in)	Bürgermeisterreferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Kultur- und Sportausschuss	28.06.2018	öffentlich

Sachstandsbericht zur Bayerischen Landesausstellung 2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht über die Vorbereitungen zur Landesausstellung 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, die Planungen voranzutreiben.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Die Vorbereitungen in der Verwaltung für die Landesausstellung 2020 sind in vollem Gange. In zahlreichen Treffen und Besprechungen wurden bisher folgende Punkte geklärt bzw. diskutiert.

- Am 10. Juli 2017 wurde zwischen dem Landkreis Aichach-Friedberg, der Stadt Friedberg, der Stadt Aichach und dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst eine Rahmenvereinbarung geschlossen, wonach das bayerische Haus der Geschichte die Landesausstellung 2020 im Wittelsbacher Land mit dem Arbeitstitel: „Wittelsbacher Stadtgründer“ ausrichtet.
- Am 8. März 2018 fand im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Aichach Friedberg eine Besprechung mit den Beteiligten der Landesausstellung statt. Vom Haus der bayerischen Geschichte nahmen Hr. Dr. Richard Loibl und Hr. Dr. Peter Wolf, von Seiten des Wittelsbacher Landes Hr. Landrat Dr. Klaus Metzger sowie die Bürgermeister von Friedberg, Hr. Roland Eichmann und der Stadt Aichach, Hr. Klaus Habermann mit ihren Teams teil. Bei dem Treffen stellten die Teilnehmer des bayerischen Hauses der Geschichte erste Grobkonzepte für die jeweiligen Ausstellungsorte vor.
- Im März 2018 wurde Kontakt mit der Bayerischen Regiobahn aufgenommen. Ziel der Gespräche war eine Verdichtung des Taktes sowie die Schaffung eines Spezialtickets, um die Städte Friedberg und Aichach besser zu verbinden. Ergebnisse sind im Laufe des Jahres zu erwarten.
- Seit 1. April 2018 ist Frau Petra Volles von der Stadt Friedberg als Ansprechpartner und für die Koordination der Planung und Durchführung der Landesausstellung abgestellt.
- Am 20. April 2018 tagte erstmals der Koordinationskreis der Stadt Friedberg, bestehend aus Mitgliedern der Verwaltung.
- Der Salzkanner Turm (ehemals Hagerturm) soll für die Landesausstellung saniert und für Besucher geöffnet werden. In der Bauausschusssitzung vom 08. Mai 2018 wurde beschlossen, mögliche Nutzungen des Halbschalenturms mit dem Landesamt für Denkmalpflege zu besprechen. Ideen für eine Nutzung wären die Schaffung einer Aussichtsplattform mit Blick auf die Lechebene und eine Bereitstellung von Ausstellungsflächen. Eine Erweiterung des bestehenden Wegenetzes vom Spielplatz bzw. vom Schloss Weiher zum Salzkanner Turm ist ebenfalls zu prüfen. Die Diskussion über die Zukunft des „Trinkl-Anwesens“ an der Burgwallstraße wurde auf eine spätere Sitzung vertagt.
- Am 14. Juli 2018 findet um 13 Uhr für Bürgerinnen und Bürger ein Stadtrundgang mit dem Bürgermeister Roland Eichmann, Baureferenten Carlo Haupt und Citymanager Thomas David statt. Ziel der Veranstaltung ist eine Themensammlung zu erarbeiten, in der Wünsche, Verbesserungsmöglichkeiten und Anregungen gesammelt werden, die die Landesausstellung in Friedberg für Bürger und Besucher attraktiver machen. Im Nachgang zum Stadtrundgang soll dann in Workshops über die konkrete Umsetzung der Vorschläge diskutiert werden. Eine Einladung zum Stadtrundgang ist dem Rat bereits zugegangen.
- Am 1. August 2018 führt der Kreistag Aichach-Friedberg eine Informationsfahrt zur diesjährigen Landesausstellung im Kloster Ettal mit dem Thema „Mythos Bayern“ durch. Die Mitglieder des Rates der Stadt Friedberg sind zu dieser Fahrt recht herzlich eingeladen. Eine gesonderte Einladung dazu ist ebenfalls bereits zugegangen.